



Die V 160 im Anstrich von SBB Cargo ist eine kleine Hommage an Bergers einstigen Arbeitgeber und verlässt soeben den Stadtunnel. Der Blick fällt auf Vaters Tankstelle, die als Einnahmequelle für das Hobby-Sackgeld von Heinz Berger diente.

Die Chemin-de-Fer Pont Neuf (CPN) bringt frische Kohle nach Neubrück. Dahinter hat sich Heinz Berger einen Modellbahnladen verwirklicht, natürlich mit einem Lima-Sortiment.

brück/Pont Neuf» ursprünglich um einen Sackbahnhof gehandelt haben muss – eine von Bergers zahlreichen Geschichten auf seiner Modellanlage.

Mit soliden Schreinerarbeiten konnte die Basis für die werdende Landschaft und den Gleisplan gestaltet werden. Um dem gewünschten Betrieb gerecht zu werden, mussten Steigungen von bis zu 3% umgesetzt werden. Im Untergrund entstand der Schattenbahnhof mit sieben Gleisen, der

einseitig angefahren werden kann. Auch wurden von Anfang an Luken zur besseren Zugänglichkeit eingeplant. Später entstand ein zweiter Schattenbahnhof mit zwei und später drei Stumpfgleisen. Beim Gleismaterial entschied sich Berger für das von PECO. Die Weichen entstanden aus einem passgenauen Umbau solcher von PECO und Lima/Rivarossi. Angetrieben werden sie durch die robusten Weichenmotoren von Tortoise. Als gelernter Autoelektriker war



Heinz Berger hat auch dem Arbeitsort seiner Frau einen Platz auf der Anlage gewidmet.